

18.02.2014 - 10:00 Uhr

Kinderspital des Luzerner Kantonsspitals erhält hochmodernen Operationsaal

Luzern (ots) -

Im Kinderspital des Luzerner Kantonsspitals LUKS wird ein neu renovierter Operationsaal eingeweiht. Er gilt als einer der modernsten in der Schweizer Kinderchirurgie.

Das Kinderspital des LUKS hat seit Anfang Februar 2014 einen hochmodernen Operationsaal für die Kinderchirurgie. Mit Inbetriebnahme dieses vollintegrierten Operationsaals wird der kinderchirurgische OP im Kinderspital auf den allerneuesten Stand der Technik gebracht.

High-Tech im Operationsaal

Es handelt sich um einen Operationsaal mit integrierter Steuerung aller für die Operation notwendigen Geräte wie der Saal- und OP-Leuchten, der Dokumentation und Speicherung von patientenrelevanten Daten, Bildern oder Videos. Dies ist zu jeder Zeit auch aus dem sterilen Bereich über einen Touchscreen möglich, den der Operateur oder die Pflegefachperson bedienen kann. Es ist auch möglich, aus dem sterilen Bereich heraus zu kommunizieren, sei es in andere OP-Säle, in das Chefarztbüro oder auch in den Hörsaal für Schulungszwecke. Über das integrierte OP-System können zudem alle patientenrelevanten Daten im OP auf den verschiedenen Flachbildschirmen dargestellt werden, sowie über die spitalinterne Vernetzung direkt in der elektronischen Krankenakte abgelegt werden. Mit Hilfe von Full-HD-Kameras können alle Bildsignale auf mehrere grosse Flachbildschirme übertragen werden, die deckengestützt ergonomisch so angeordnet werden können, dass alle OP-Beteiligten eine optimale Sicht haben. Dabei wird die allerhöchste Bildqualität geliefert, die selbst feinste Gewebestrukturen darstellt. Für alle OP-Mitarbeitenden ist die verbesserte Ergonomie eine wichtige Steigerung der Arbeitsqualität.

Minimal-Invasive Operationen am Kinderspital des LUKS Die Patienten profitieren von minimal-chirurgische Operationen - also solche mit kleinstmöglichem Schnitt: «Die bessere Ergonomie, die brillante Bildqualität bei der minimal invasiven Chirurgie auch bei ganz kleinen Patienten und Säuglingen trägt massgeblich dazu bei, minimal invasive Kinderchirurgie mit einem weiten Indikationsspektrum in allen Altersstufen auf hohem Niveau durchführen zu können. Letztlich wird auch die Sicherheit für unsere Patientinnen und Patienten weiter verbessert», sagt Prof. Dr. med. Philipp Szavay, Chefarzt Kinderchirurgie.

Spende der Fischbacher-Labhardt Stiftung «Es freut uns ausserordentlich, dass dank der grosszügigen Spende von fast einer Million Franken der Kinderspitalstiftung «Paul und Gertrud Fischbacher-Labhardt» die hochmodernen chirurgische Ausstattung zum Nutzen unserer kleinen Patienten beschafft werden konnte», betonen Prof. Dr. med. Thomas Neuhaus, Departementsleiter Kinderspital und Chefarzt Pädiatrie und Prof. Dr. med. Philipp Szavay, Chefarzt Kinderchirurgie. Der neue Operationsaal ermöglicht somit dem Kinderspital des LUKS den Standard in der Kinderchirurgie auf höchstem Niveau weiter auszubauen.

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'860 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700'000 Einwohnern bei 830 Akutbetten. Das LUKS behandelt jährlich 38'250 stationäre Patientinnen und Patienten und verfügt über 493'000 ambulante Patientenkontakte. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Ein Bild des neuen OPs finden Sie unter:

http://www.presseportal.de/go2/Bild_OP

Kontakt:

Ramona Helfenberger
Kommunikation & Marketing
Luzerner Kantonsspital
Tel: 041 205 43 03

ramona.helfenberger@luks.ch
www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100751377> abgerufen werden.